

E-Mail sensible Daten

Ausgangslage

Ich habe mich mal schlau gemacht betreffend E-Mail Verkehr mit sensiblen Daten. Insbesondere für die Gemeinde ist dies ein grösseres Thema.

Vor allem im Rahmen des Datenschutzes gibt es hier Auflagen, welche den E-Mail-Verkehr für gewisse persönlichen Daten eigentlich verunmöglichen würde.

Am Seminar in der letzten Woche habe ich dazu etwas mehr erfahren.

E-Mail Verkehr

E-Mail ist grob vergleichbar mit dem Versand einer Postkarte. Der Pöstler, welcher den Briefkasten leert, die Mitarbeiter in den Verteilzentren und der Pöstler, welcher die Postkarte bringt, können die Postkarte lesen.

E-Mail ist eher noch schlimmer. Diese geht vom eigenen Rechner zum eigenen Provider von dort teilweise auf nicht vorstellbaren Wegen zum Provider des Empfängers und von dort auf den Rechner des Empfängers. Meist noch über einen Server. Es ist bekannt, dass E-Mail teilweise, aus welchen Gründen auch immer, systematisch gefiltert und dass Teile davon ausgewertet werden.

E-Mail verschlüsseln

Es gibt bereits Möglichkeiten, dass E-Mail verschlüsselt verschickt und empfangen werden können. Dies erfolgt mittels Zertifikat, welches bei einem Zertifikat-Verteiler bestellt werden muss. Absender und Empfänger müssen über das gleiche Zertifikat verfügen. Bei einem PC-Wechsel muss das Zertifikat mitkopiert werden (wer weiss wo sich dieses in den Katakomben des PC's befindet). Bei Benutzung von mehreren PC's, z.B. Laptop, muss das Zertifikat auf allen PC's installiert sein.

Kurz gesagt kompliziert und daher auch sehr teuer.

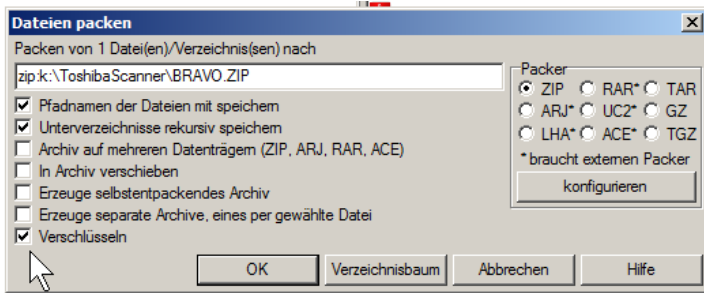
Daten verschlüsseln

Es gibt eine einfache Lösung, mit welcher die Daten verschlüsselt und mit welcher diese als Anhang per E-Mail versendet werden können.

Beim Packen (Zippen) der Datei kann diese gleichzeitig verschlüsselt werden.

Einmal mehr, im Total Commander wird dies sehr einfach gemacht. Je nach Aversion zum Total Commander kann dies natürlich auch mit WinZip versucht werden – vielleicht kommt die Einsicht, dass es mit dem Total Commander doch einfacher geht.

Wichtig ist, dass durch den Total Commander verschlüsselte Dateien auch mit WinZip geöffnet werden können.



Beim Packen kann der Haken bei *Verschlüsseln* gesetzt werden.

Hier kann das Passwort und die Verschlüsselung nach AES256 eingetragen werden.



Diese Verschlüsselung ist im Augenblick nicht knackbar.

Selbstverständlich aber nur abhängig von der Wahl des Passwortes.

Dieses sollte nicht zu einfach gewählt werden. Keine Namen, Vornamen und Geburtsdaten. Zusammengesetzt mit grossen und kleinen Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.

Vorzugsweise wird ein Passwort verwendet, welches sonst nicht eingesetzt wird, da dieses ja dem Partner bekannt gegeben werden muss.

Bewährt hat sich ein Kennsatz, von welchem die Anfangsbuchstaben und Zahlen verwendet werden.

Das Passwort wird getrennt vom E-Mail mit den sensiblen Daten dem Empfänger bekannt gegeben.

Bei regelmässigem Austausch von sensiblen Daten kann ein Passwort vereinbart werden, welches über eine zu bestimmende Zeit gilt.

Ich habe dies mit Winzip15 getestet.

Der Empfänger kann die Datei mit seinem Packprogramm entpacken und wird nach dem Passwort gefragt.

Sollte dies nicht klappen verfügt der Partner nicht über das neueste Zip-Programm. Hier kann allenfalls die Verschlüsselung AES128 helfen.

Der Aufwand ist etwas grösser. Dieser muss aber wirklich nur bei sensiblen Daten gemacht werden.

Nebenbei bemerkt:

Dies gilt ganz speziell auch im Datenverkehr mit iPhone, iPad und Konsorten, auch über Geräte mit dem Android-Betriebssystem, welcher über sogenannte Clouds erfolgt. Diese Clouds sind Server, welche irgendwo stehen und welche irgendwie sicher sind. Ich staune, dass auch grössere Firmen mit restriktiven IT-Abteilungen die Verwendung dieser Geräte erlauben.